

Statistischer Bericht

F II - m 12 / 06

Gemeldete Baugenehmigungen
in Thüringen
Dezember 2006

Bestell - Nr. 06 207

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im März 2007

Heft-Nr.: 76 / 07
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau

6

Grafiken

1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2005 und 2006

- Anzahl -

7

2. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2005 und 2006

- Veranschlagte Kosten -

7

3. Gemeldete genehmigte Wohnungen 2005 und 2006

8

4. Gemeldete genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2005 und 2006 nach Gebäudetypen

8

Tabellen

1. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Dezember 2006

9

2. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohnbauten im Dezember 2006

10

3. Gemeldete Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten im Dezember 2006

11

4. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Oktober bis Dezember 2006

12

5. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Dezember 2006

14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrngruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschoszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohneinheiten

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderteter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Dezember 2006

Für das Jahr 2006 meldeten die Bauaufsichtsämter insgesamt 5 659 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Das waren 1,7 Prozent bzw. 97 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen weniger als im Vorjahr.

Die höchste Zahl von Bauvorhaben meldete der Landkreis Gotha (447 Baugenehmigungen), gefolgt von der Landeshauptstadt Erfurt (446) sowie den Landkreisen Schmalkalden-Meinungen (382) und Wartburgkreis (379). Schlusslicht mit 68 Genehmigungen bildet die Stadt Suhl.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 211 Millionen EUR veranschlagt, 3,1 Prozent bzw. 36,5 Millionen EUR mehr als im Vorjahr. 47 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 53 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Mit den gemeldeten Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden 3 802 Wohnungen zum Bau freigegeben (Januar bis Dezember 2005: 3 723) und damit das Vorjahresergebnis um 2,1 Prozent überschritten.

Von diesen	3 802	Wohnungen sind
	3 040	in neuen Wohngebäuden,
	41	in neuen Nichtwohngebäuden,
	721	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren 2006 mit 3 040 Wohnungen 4,3 Prozent bzw. 137 Wohnungen weniger eingeplant als von Januar bis Dezember 2005.

Die Anzahl der genehmigten Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern ging 2006 um 6,0 Prozent auf 2 086 Wohnungen zurück. Bis Ende November 2006 waren es noch mehr Wohnungen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In neuen Zweifamilienhäusern waren es 3,4 Prozent weniger und damit 280 Wohnungen. Die Zahl der Wohnungen in neuen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen lag mit 673 Wohnungen um 0,7 Prozent bzw. 5 Wohnungen über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die geplante Wohnfläche der Neubauwohnungen betrug absolut 346 320 m² und lag damit um 5,5 Prozent unter dem Ergebnis des Jahres 2005.

Die durchschnittliche Wohnfläche je genehmigte Neubauwohnung betrug 114 m² (Vorjahr: 115 m²). Die größten Wohnungen werden mit durchschnittlich 131 m² in Einfamilienhäusern entstehen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße der genehmigten Zweifamilienhäuser betrug 95 m² und im Geschosswohnungsbau 70 m².

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt 393 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Sie lagen damit um 3,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Damit steigen die Baukosten pro m³ umbauter Raum und je m² Wohnfläche von Januar bis Dezember 2006 gegenüber dem Jahr 2005 um 3 Euro auf 212 Euro bzw. um 27 Euro auf 1 135 Euro. Die Kosten je m² Wohnfläche liegen in allen Gebäudearten über dem Vorjahreswert. In neuen Einfamilienhäusern sind es 7 EUR, bei Zweifamilienhäusern 15 EUR und bei Mehrfamilienhäusern 176 EUR mehr.

Im Jahr 2006 gaben die Bauaufsichtsbehörden im Nichtwohnbau 1 416 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 788 390 m² zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 2,9 Prozent bzw. 40 Baugenehmigungen über dem Niveau des Jahres 2005.

Die Nutzfläche war um 147 280 m² oder 23,0 Prozent größer als im Vorjahr. Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit gut 43 Prozent auf Fabrik- und Werkstattgebäude, deren Anteil im Vergleich zum Vorjahr um 6 Prozent gestiegen ist. Bei Handels- einschließlich Lagergebäuden ist der Anteil von gut 28 Prozent auf 23 Prozent zurückgegangen. Der Anteil landwirtschaftlicher Betriebsgebäude hat sich von gut 6 Prozent auf knapp 10 Prozent erhöht, bei Büro- und Verwaltungsgebäuden von fast 4 Prozent auf knapp 5 Prozent.

Die von den Bauherren auf 637 Millionen EUR veranschlagten Baukosten lagen um 6,2 Prozent über dem Vorjahresniveau.

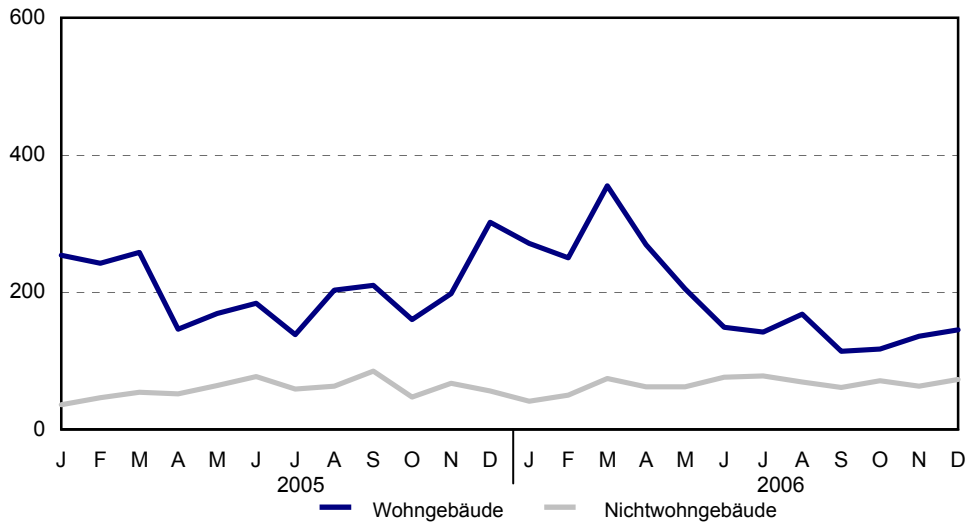
Im Jahr 2006 wurden 778 neue Nichtwohngebäude genehmigt. Das waren 72 Vorhaben mehr (+ 10,2 Prozent) als 2005.

Der umbaute Raum war 2006 mit rund 4 596 000 m³ um ca. 540 000 m³ oder 13,3 Prozent größer als 2005.

Die veranschlagten Baukosten für neue Nichtwohngebäude lagen mit 467 Millionen EUR um 10,6 Prozent über dem Niveau des Jahres 2005.

1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2005 und 2006

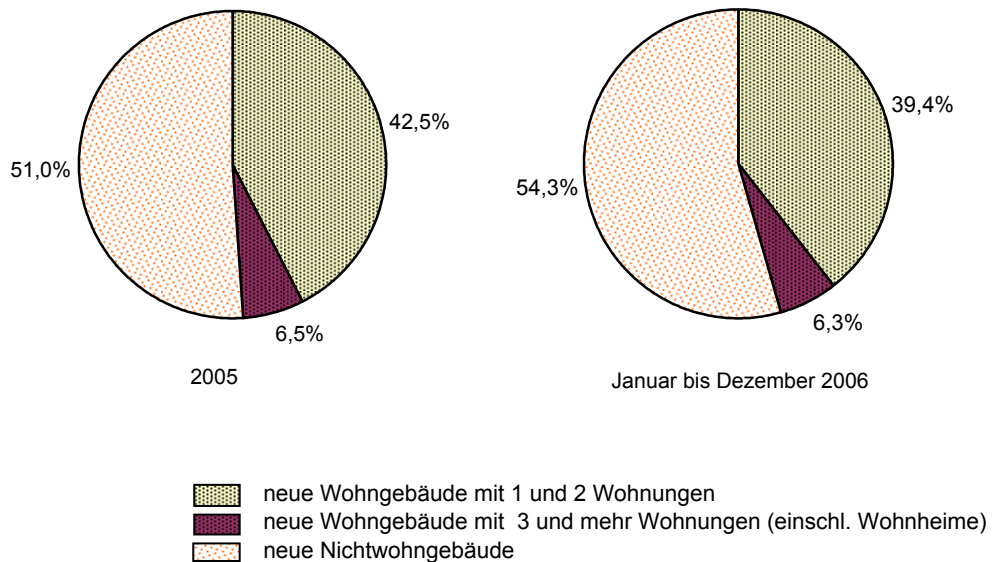
- Anzahl -



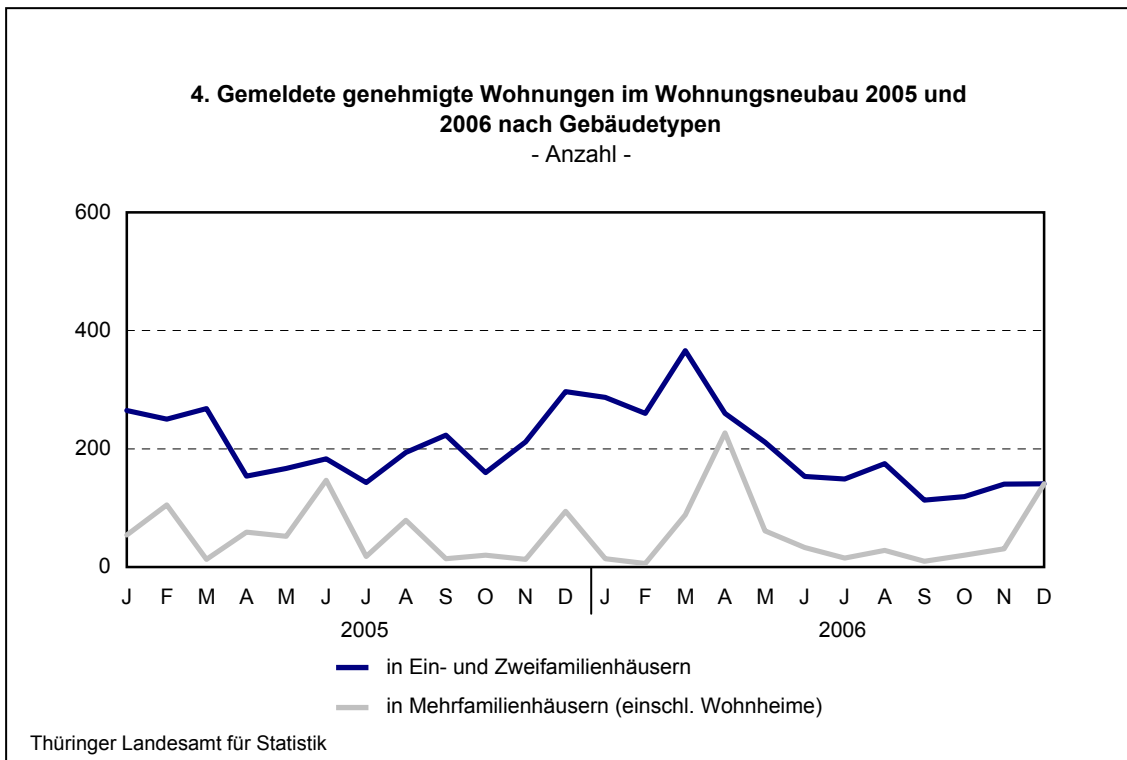
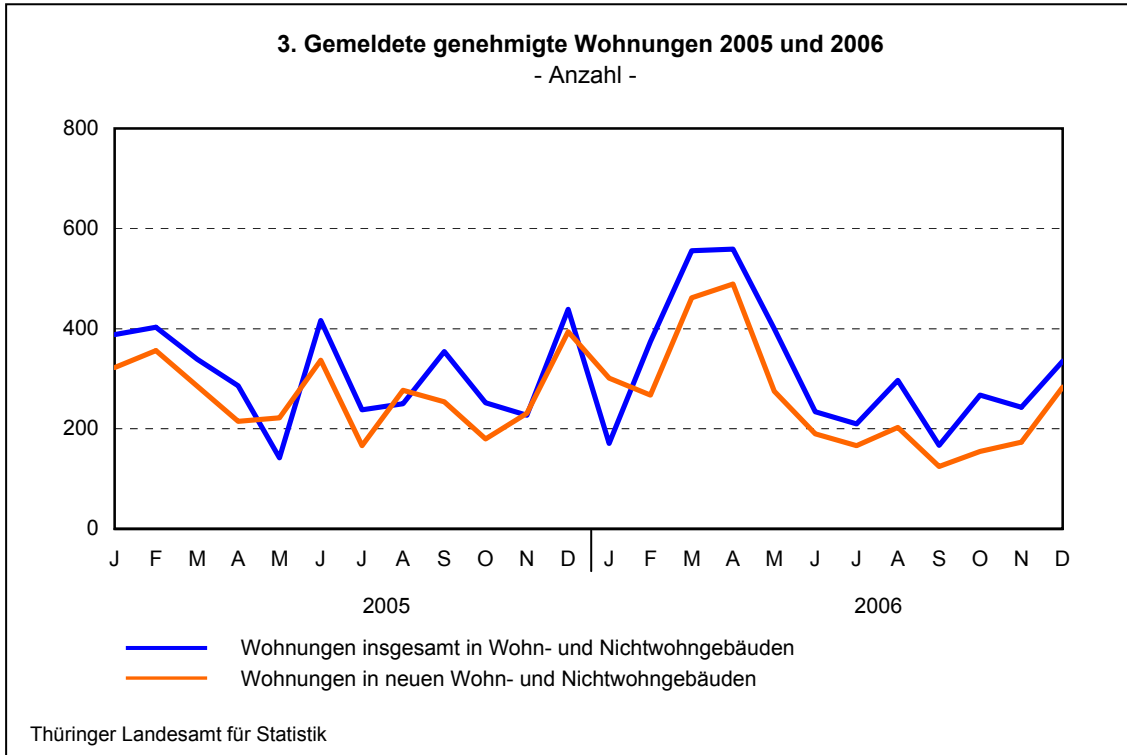
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2005 und 2006

- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Dezember 2006**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
1. Vj.	1 509	1 130	278 923	754	594	955	1 113	123 377	136	541	794	83 727
2. Vj.	1 357	844	301 994	499	440	762	831	90 124	193	1 117	1 572	122 426
3. Vj.	1 509	842	288 203	551	424	671	786	90 397	207	1 038	1 579	97 100
4. Vj.	1 390	918	306 471	660	493	796	945	103 337	170	1 361	1 485	119 099
Januar	511	388	76 697	254	195	319	376	40 330	36	71	112	8 312
Februar	510	403	107 385	242	208	355	388	43 345	46	171	271	35 954
März	487	339	94 578	258	191	281	349	39 702	54	299	411	39 461
April	379	286	63 302	146	125	213	231	25 356	52	191	299	17 821
Mai	439	142	122 228	169	135	219	254	27 259	64	499	601	55 474
Juni	539	416	116 464	184	181	330	346	37 509	77	427	672	49 131
Juli	443	238	77 669	138	106	161	200	21 717	59	278	442	22 101
August	504	250	93 727	203	170	273	309	37 105	63	328	465	26 540
September	562	354	116 807	210	148	237	277	31 575	85	431	672	48 459
Oktober	391	252	86 199	160	114	180	218	23 647	47	435	524	33 515
November	432	227	91 639	198	142	225	270	30 123	67	349	461	30 528
Dezember	567	439	128 633	302	237	391	457	49 567	56	577	500	55 056
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
1. Vj.	1 580	1 101	331 418	876	668	1 021	1 238	140 826	165	1 308	1 601	110 266
2. Vj.	1 580	1 193	323 632	623	580	945	1 051	123 159	200	1 086	1 551	96 401
3. Vj.	1 347	674	279 212	424	310	490	581	66 200	208	1 024	1 635	126 674
4. Vj.	1 164	845	278 687	398	305	592	602	64 012	207	1 212	1 672	134 719
Januar	473	171	74 321	271	196	301	371	41 539	41	92	172	9 724
Februar	454	374	94 197	250	184	266	337	38 925	50	293	475	30 226
März	653	556	162 900	355	288	454	530	60 362	74	923	954	70 316
April	573	559	112 888	269	284	487	500	60 778	62	409	513	23 234
Mai	530	400	99 128	205	173	272	319	36 265	62	211	325	23 174
Juni	477	234	111 616	149	123	186	232	26 116	76	465	714	49 993
Juli	489	210	78 272	142	102	164	189	21 676	78	231	356	31 876
August	472	297	105 155	168	131	203	248	28 053	69	398	663	48 300
September	386	167	95 785	114	76	123	144	16 471	61	396	617	46 498
Oktober	368	267	86 914	117	83	139	159	17 690	71	463	596	45 212
November	371	243	60 711	136	101	171	192	21 595	63	193	311	20 453
Dezember	425	335	131 062	145	121	282	251	24 727	73	557	765	69 054

2. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohnbauten im Dezember 2006

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	123	85	123	169	18 465
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	9	8	18	16	1 870
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	13	28	141	67	4 392
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	290	330	1 360	43 424	145	121	282	251	24 727
darunter									
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	14	42	131	4 218	5	11	26	23	2 206
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	2	11	42	1 992	-	-	-	-	-
Unternehmen	50	48	84	12 731	25	23	66	54	4 728
davon									
Wohnungsunternehmen	42	35	46	10 109	24	21	62	50	4 300
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	13	38	2 622	1	2	4	4	428
private Haushalte	235	256	1 185	27 551	119	95	210	191	19 399
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	15	49	1 150	1	3	6	6	600

3. Gemeldete Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten im Dezember 2006

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Anstaltsgebäude	4	62	-	6 563	2	14	33	-	3 320
Büro- und Verwaltungsgebäude	14	22	- 2	6 981	4	11	20	-	2 245
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	18	-	708	5	7	14	-	290
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude darunter	76	695	6	57 217	46	475	606	1	49 527
Fabrik- und Werkstattgebäude	23	435	3	40 545	10	304	359	-	34 293
Handels- und Lagergebäude	34	221	3	8 773	24	146	211	1	7 647
Hotels und Gaststätten	2	18	-	6 818	1	16	17	-	6 670
Sonstige Nichtwohngebäude	32	100	1	16 169	16	50	93	-	13 672
Nichtwohngebäude insgesamt	135	897	5	87 638	73	557	765	1	69 054
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	16	82	- 1	14 410	10	42	74	-	11 483
Unternehmen	69	778	- 5	68 243	41	499	654	1	55 218
davon									
Land- und Forstwirtschaft	5	11	-	510	2	4	7	-	102
Produzierendes Gewerbe	35	580	2	48 925	24	410	504	1	43 369
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	187	- 7	18 808	15	86	143	-	11 747
private Haushalte	40	30	11	2 718	21	12	32	-	1 353
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	8	-	2 267	1	3	6	-	1 000

**4. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
Oktober bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²		
1	Stadt Erfurt	96	59	93	108	19 343	50	35	66	79
2	Stadt Gera	46	23	- 37	2	10 230	24	14	25	26
3	Stadt Jena	92	141	101	103	28 997	30	34	56	65
4	Stadt Suhl	12	15	8	8	1 796	7	4	7	8
5	Stadt Weimar	37	31	70	44	17 041	13	11	20	22
6	Stadt Eisenach	33	20	36	28	3 760	18	11	18	20
7	Eichsfeld	50	41	39	47	8 219	19	16	22	29
8	Nordhausen	69	111	39	46	9 234	23	15	23	28
9	Wartburgkreis	67	52	48	56	9 612	32	24	38	44
10	Unstrut-Hainich-Kreis	58	43	32	38	10 846	15	9	15	17
11	Kyffhäuserkreis	37	42	38	31	6 920	10	6	14	14
12	Schmalkalden-Meiningen	56	198	18	16	11 291	8	6	8	9
13	Gotha	83	174	32	46	16 314	19	13	21	25
14	Sömmerda	51	53	26	35	7 749	17	11	18	20
15	Hildburghausen	31	173	15	17	18 977	13	9	13	15
16	Ilm-Kreis	66	291	121	80	41 058	30	27	108	63
17	Weimarer Land	42	20	28	34	4 308	17	11	20	22
18	Sonneberg	14	22	7	5	2 577	4	2	5	6
19	Saalfeld-Rudolstadt	19	27	12	13	3 064	9	6	10	10
20	Saale-Holzland-Kreis	14	51	4	7	5 403	3	3	3	5
21	Saale-Orla-Kreis	46	214	44	35	14 231	6	10	37	21
22	Greiz	80	92	42	54	12 855	16	16	30	31
23	Altenburger Land	65	172	29	38	14 862	15	12	15	22
24	Thüringen	1 164	2 062	845	889	278 687	398	305	592	602
	davon									
25	kreisfreie Städte	316	289	271	293	81 167	142	109	192	219
26	Landkreise	848	1 773	574	596	197 520	256	195	400	383
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Oktober bis Dezember 2005	1 390	1 881	918	1 173	306 471	660	493	796	945

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Dezember 2006**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohnggebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude Anzahl	Raum- inhalt 1 000 m³	Nutz- fläche 100 m²	Woh- nungen Anzahl	veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR	
	Ge- bäude Anzahl	Raum- inhalt 1 000 m³	Woh- nungen Anzahl	veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR						
8 177	46	29	49	6 546	13	40	65	-	5 619	1
2 947	24	14	25	2 947	3	8	15	-	1 715	2
6 273	26	23	31	4 570	8	98	105	13	14 080	3
815	7	4	7	815	2	.	.	.	.	4
2 459	12	7	12	1 739	5	39	73	1	10 741	5
2 417	18	11	18	2 417	3	.	.	.	.	6
3 370	18	15	19	3 080	5	13	28	-	2 389	7
3 273	23	15	23	3 273	10	70	101	-	3 518	8
5 585	31	22	35	5 235	10	11	21	-	849	9
2 212	15	9	15	2 212	15	33	47	2	3 625	10
1 268	9	5	10	1 108	4	27	43	-	2 205	11
1 067	8	6	8	1 067	22	119	183	2	8 839	12
2 652	19	13	21	2 652	16	109	121	-	5 891	13
2 397	17	11	18	2 397	8	24	42	-	2 829	14
2 049	12	7	12	1 664	13	124	161	-	16 199	15
4 962	23	16	24	3 562	10	184	226	-	28 239	16
2 258	17	11	20	2 258	3	.	.	.	.	17
600	4	2	5	600	3	7	16	-	1 085	18
1 174	9	6	10	1 174	2	.	.	.	.	19
546	3	3	3	546	5	26	36	-	3 300	20
1 589	5	4	6	803	13	111	144	1	6 967	21
3 586	14	10	14	2 168	18	61	98	-	6 304	22
2 336	15	12	15	2 336	16	69	93	-	7 198	23
64 012	375	254	400	55 169	207	1 212	1 672	19	134 719	24
23 088	133	89	142	19 034	34	197	281	14	33 470	25
40 924	242	166	258	36 135	173	1 015	1 391	5	101 249	26
103 337	641	438	669	93 195	170	1 361	1 485	9	119 099	27

**5. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	446	229	367	463	76 974	258	192	324	381
2	Stadt Gera	199	65	- 12	112	40 892	98	67	120	133
3	Stadt Jena	344	458	339	457	108 306	140	193	363	346
4	Stadt Suhl	68	46	49	60	17 647	38	25	40	47
5	Stadt Weimar	104	62	177	172	38 753	51	46	74	90
6	Stadt Eisenach	115	117	95	91	16 509	56	38	63	66
7	Eichsfeld	336	437	252	325	63 001	146	125	164	223
8	Nordhausen	226	274	114	145	32 860	87	59	88	109
9	Wartburgkreis	379	457	239	302	63 425	170	133	186	232
10	Unstrut-Hainich-Kreis	330	257	186	251	48 333	123	92	133	173
11	Kyffhäuserkreis	177	88	104	125	21 313	53	39	62	75
12	Schmalkalden-Meiningen	382	864	212	253	104 237	119	88	129	159
13	Gotha	447	533	273	365	64 056	174	120	183	233
14	Sömmerda	253	272	157	198	51 912	89	71	113	130
15	Hildburghausen	131	391	107	115	45 288	62	51	72	88
16	Ilm-Kreis	347	1 186	256	287	133 267	146	121	262	240
17	Weimarer Land	251	335	191	229	41 618	120	89	143	169
18	Sonneberg	122	243	50	69	22 531	35	24	36	45
19	Saalfeld-Rudolstadt	175	507	124	143	64 826	81	55	87	101
20	Saale-Holzland-Kreis	141	255	117	135	31 745	60	50	78	91
21	Saale-Orla-Kreis	143	474	97	107	39 028	40	38	75	72
22	Greiz	345	384	196	250	49 251	103	93	162	165
23	Altenburger Land	198	286	112	143	34 974	64	51	83	99
24	Thüringen	5 659	8 221	3 802	4 795	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463
	davon									
25	kreisfreie Städte	1 276	977	1 015	1 356	299 081	641	560	984	1 062
26	Landkreise	4 383	7 243	2 787	3 440	911 665	1 672	1 297	2 056	2 401
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis Dezember 2005	5 756	7 028	3 723	4 849	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Dezember 2006**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohnggebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude Anzahl	Raum- inhalt 1 000 m³	Nutz- fläche 100 m²	Woh- nungen Anzahl	veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR	
	Ge- bäude Anzahl	Raum- inhalt 1 000 m³	Woh- nungen Anzahl	veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR						
40 100	248	163	264	34 898	36	100	177	3	16 120	1
14 123	94	59	100	12 544	10	17	32	-	3 157	2
43 152	118	93	132	19 887	21	222	328	13	28 722	3
5 402	38	25	40	5 402	7	18	30	-	2 210	4
9 761	47	34	50	7 223	11	72	141	1	18 930	5
7 852	55	35	57	7 346	12	55	95	1	4 733	6
25 293	142	117	149	23 803	38	193	247	5	14 865	7
12 862	87	59	88	12 862	31	189	219	-	11 426	8
29 197	168	129	180	28 333	59	175	241	2	13 507	9
19 613	120	87	123	18 653	49	115	207	3	13 748	10
8 316	51	35	54	7 741	19	45	76	1	3 733	11
19 082	117	85	123	18 605	81	600	742	6	65 770	12
25 000	174	120	183	25 000	72	324	454	1	18 153	13
14 745	88	66	96	14 023	24	141	201	1	23 141	14
11 147	60	45	62	9 784	34	261	359	-	27 031	15
24 799	135	99	153	21 234	44	783	976	1	81 652	16
18 470	118	84	128	17 344	32	176	282	1	13 834	17
5 144	35	24	36	5 144	22	69	117	-	5 841	18
11 653	80	53	84	11 449	29	288	449	-	43 249	19
9 870	56	40	57	8 160	22	83	137	-	9 216	20
7 612	39	31	44	6 826	30	250	357	1	18 700	21
19 582	96	67	102	14 058	57	277	366	1	16 601	22
10 286	60	41	61	8 654	38	144	198	-	12 839	23
393 061	2 226	1 592	2 366	338 973	778	4 596	6 429	41	467 178	24
120 390	600	408	643	87 300	97	483	802	18	73 872	25
272 671	1 626	1 184	1 723	251 673	681	4 112	5 626	23	393 306	26
406 123	2 364	1 659	2 509	351 965	706	4 056	5 430	55	422 352	27